

Mittwoch, 14. Dezember 2022, Werra Rundschau / Lokales

# Die Siegergans „fliegt“ nach Germerode

Traditioneller Preis-Skat beim SPD-Ortsverein: Norbert Schmidt der Gewinner



Siegerehrung beim SPD-Preis-Skat: Gerhard Pippert (rechts) nahm die Preisverteilung vor und gratulierte (von links) Richard Poletzke (Platz drei), Norbert Schmidt (Sieger) und Egon Jahn (Platz zwei). Foto: spd-ortsverein/NH

**Grebendorf** – Eine Frau, Brigitte Greising aus Grebendorf, und 18 Männer konnten die Vorsitzenden zum Preis-Skat des fusionierten SPD-Ortsvereins Grebendorf/Jestädt, Silvia Volkmar und Gerhard Pippert, bei der Neuauflage nach der Pandemiepause im Gasthaus „Zum Sandhasen“ begrüßen.

Ein Kartenspieler sollte im Verlauf der knapp sechsstündigen Veranstaltung im doppelten Sinne auf sich aufmerksam machen. Beim Festlegen der Regeln erklärte sich Norbert Schmidt aus Germerode bereit, im Bedarfsfall als Schiedsrichter zu fungieren. Und dann stand er am Ende des Wettbewerbs mit 2542 Punkten an der Spitze des 19-köpfigen Teilnehmerfeldes, sodass nun die Siegergans nach Germerode fliegt.

Damit hat er den Jestädter Egon Jahn auf Platz zwei verdrängt, der auf 2403 Punkte kam, gefolgt von Richard Poletzek aus Hitzeroode, der den Bronzerang mit 2182 Punkten belegte. Brigitte Greising sorgte nach der ersten Runde mit mehr als 1000 Punkten für Furore, blieb aber in den beiden folgenden Durchgängen ohne Kartenglück, landete auf einem zweistelligen Rang und musste sich ebenso geschlagen geben, wie Dieter Leikam aus Jestädt, der mit 686 Punkten auf dem 19. und damit letzten Platz zu finden war.

„Nicht nur die einzige Frau hatte Pech, die zwei Pandemiejahre sind nicht spurlos geblieben, wie einige Beispiele unter Beweis stellten. Da wurde vergessen, die Blinden zu drücken oder es schlichen sich Fehler beim Bedienen ein, was sich natürlich aufgrund der langen Spielpause erklärt, aber mit einem Lächeln quittiert wurde“, so Gerhard Pippert im Rahmen der Siegerehrung, bei der auch Trostpreise verteilt wurden um die Spieler zu belohnen.

Da alle Startgelder ausgespielt und über Preise verteilt wurden, durfte sich auch Schlusslicht Dieter Leikam über eine Stärkung freuen, er bekam eine rote Wurst mit auf den Nachhauseweg. Und auf die Sieger warteten an jedem Tisch eine Gans und eine Pute, die den weihnachtlichen Festbraten garantierten. Gerhard Pippert wünschte schöne Festtage und einen guten Rutsch. ht